

# Staatsoper Hamburg

## Pressemitteilung

### Staatsoper Hamburg trauert um rosalie

Hamburg, den 12. Juni 2017. **Mit großer Trauer und Bestürzung hat die Staatsoper Hamburg vom Tod der Lichtkünstlerin rosalie erfahren.**

„Mit rosalie haben wir eine der bedeutendsten visuellen Künstlerinnen der letzten Jahrzehnte verloren.“, so Staatsopernintendant Georges Delnon über den Tod der renommierten Künstlerin.

Erst im April 2017 hat rosalie die Lichtskulptur zu Mahlers achter Sinfonie als Koproduktion der Staatsoper Hamburg, des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg und der Elbphilharmonie Hamburg kreiert. Und zur Spielzeiteröffnung von Georges Delnon und Kent Nagano 2015/2016 schuf rosalie an der Fassade der Hamburgischen Staatsoper unter dem Titel „Light Flow | Light Stream“ eine temporäre kinetische Lichtskulptur im Außenraum.

Heute musste die Staatsoper Hamburg die traurige Nachricht vom Tod der Künstlerin rosalie entgegennehmen. Wir werden ihr Andenken in Würde halten.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt  
Pressesprecher Staatsoper Hamburg  
**Hamburgische Staatsoper GmbH**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 406  
Fax: +49 40 35 68 308  
mobil: +49 151 5642 4220  
E-Mail: [michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de)  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
#staatsoperHH